

Italien in der WM-Qualifikation: Schockniederlage gegen Norwegen!

Italien verliert 0:3 gegen Norwegen in der WM-Qualifikation, was die Teilnahme an der WM 2026 gefährdet. Spannung steigt!



Nachrichten AG

Norwegen - Italien hat am 7. Juni 2025 eine bittere 0:3-Niederlage gegen Norwegen im Rahmen der WM-Qualifikation einstecken müssen. Diese Pleite sorgte in den italienischen Medien für heftige Kritik an der Leistung der Mannschaft. Die „Gazzetta dello Sport“ bezeichnete das Spiel als „Schande“, während der „Corriere della Sera“ von einer „Albtraum-Nacht“ sprach. Die italienische Nationalmannschaft droht damit, das direkte Ticket für die WM 2026 zu verpassen, nachdem sie bereits 2018 und 2022 ohne Teilnahme geblieben war.

Die Partie in Oslo war für Italien von Anfang an eine Herausforderung. Alexander Sorloth erzielte für Norwegen

bereits in der 14. Minute das 1:0. Nur zwanzig Minuten später erhöhte Antonio Nusa auf 2:0, und kurz vor der Pause setzte Erling Haaland den Schlusspunkt mit dem 3:0. Nach drei Spielen in Gruppe I hat Norwegen nun neun Punkte und könnte sich erstmals seit 1998 wieder für eine WM-Endrunde qualifizieren.

Steigender Druck auf Spalletti

Die Nachricht von der Niederlage kam zu einem Zeitpunkt, an dem Teamchef Luciano Spalletti bereits stark unter Druck steht. Der italienische Fußballverband verlangt dringend positive Ergebnisse, insbesondere nach dem enttäuschenden Abschneiden bei der EURO 2024, wo Italien im Achtelfinale ausschied. Das nächste entscheidende Spiel für die Azzurri steht am Montag gegen Moldau bevor, welches aktuell das Tabellenende belegt.

Die Tabellensituation für Italien ist angespannt, da sowohl Israel als auch Estland aktuell vor der Mannschaft stehen. Nur der Gruppensieger qualifiziert sich direkt für die WM 2026. Der Zweite muss in die Playoffs, und nach der aktuellen Leistung bleibt abzuwarten, ob Italien dieser Druck standhalten kann.

Weitere Ergebnisse der Qualifikation

In anderen Spielen der WM-Qualifikation spielte Belgien 1:1 gegen Nordmazedonien, während Kroatien einen überragenden 7:0-Sieg gegen Gibraltar feierte. Andrej Kramarić war mit zwei Toren (77. und 80. Minute) maßgeblich am Erfolg seines Teams beteiligt. Tschechien konnte sich mit einem 2:0 gegen Montenegro durchsetzen, wobei Adam Hložek und Patrik Schick die Tore erzielten.

Die anhaltenden Schwierigkeiten für die italienische Auswahl stehen im krassen Gegensatz zu den positiven Entwicklungen in anderen europäischen Teams. Ein starkes Comeback wird nicht nur für die Spieler, sondern auch für die leidenschaftlichen Fans der Azzurri unerlässlich sein.

Weitere Informationen zur WM-Qualifikation können auf **kicker.de** eingesehen werden.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Norwegen
Quellen	• www.krone.at • www.faz.net • www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at